

Eine der ersten Städte

Vier biblische Gründe, warum Gaza wichtig ist



Gaza hat bereits eine reichhaltige Geschichte in der Bibel

Quelle: Pixabay / hosnysalah

Das Aufflammen des Nahostkonflikts bringt Gaza mit voller Wucht zurück in die Schlagzeilen. Vielen Menschen wohl unbekannt: Gaza hat bereits eine reichhaltige Geschichte in der Bibel. Zum Beispiel fand hier wohl der erste Nicht-Jude zum Christentum.

Aus diesen vier Gründen ist Gaza bereits in der Bibel eine wichtige Stadt.

1. Gaza ist eine der frühesten erwähnten Städte

Gaza ist eine der frühesten Städte, die in der Bibel erwähnt werden. In [1. Mose 10](#) wird beschrieben, dass Noahs Söhne nach der Sintflut ebenfalls Söhne bekamen, die das Land neu bevölkerten. [In Vers 19 wird Gaza namentlich genannt](#), es wird beschrieben, wie weit die Grenzen Kanaans sich ausdehnten: «So dass ihr Gebiet von Sidon südwärts bis nach Gerar und Gaza reichte und ostwärts bis nach Sodom und Gomorra, Adma, Zebojim und Lescha.»

Gaza war Teil des Gelobten Landes, das Gott den Israeliten nach ihrem Auszug aus Ägypten versprochen hatte. Das Land wurde vom Stamm Juda erobert, kam aber schliesslich unter die Kontrolle der Philister. Während die Israeliten im Alten Testament oft gegen die Philister kämpften, scheint Gaza ein Gebiet zu sein, das unter der Kontrolle der Philister blieb.

2. Simson kämpft in Gaza gegen die Philister

Das biblische Buch Richter beschreibt, dass Simson in Gaza die Nacht bei einer Prostituierten verbrachte. Seine Feinde, die Philister, bekamen dies mit. Sie versuchten, ihn zu töten, aber er konnte entkommen ([Richter Kapitel 16, Verse 1 bis 3](#)).

Später, als das Geheimnis um seine Kräfte gelüftet war (seine langen Haare), nahmen ihn die Philister gefangen und verschleppten ihn nach Gaza. Aber in Gefangenschaft wuchsen die Haare wieder und seine Kräfte kehrten zurück. Bald darauf rächte er sich an den Philistern im Tempel von Dagon in Gaza, als er der Menge als Kriegsbeute vorgeführt wurde. «'Sollen die Philister mit mir sterben!', schrie er und stiess die Säulen mit aller Kraft um. Das Gebäude brach über den Philistern und ihren Fürsten zusammen. Dabei riss Simson mehr Menschen mit in den Tod, als er in seinem ganzen Leben getötet hatte.» ([Richter Kapitel 16, Vers 30](#)).

3. Biblische Prophezeiungen über Gaza

Nicht nur die Propheten Jeremia und Amos machen Prophezeiungen über Gaza: Im Buch Zefanja ruft dieser Prophet das Gebiet Juda zur Busse auf. Dazu gehören

auch bekannte Städte wie Aschkelon und Gaza, die er beide namentlich nennt. Der Prophet Sacharja bekräftigt die vorangegangenen Aussagen.

4. Gaza gilt als Gegend des ersten nichtjüdischen Konvertiten

In der Apostelgeschichte wurde das Evangelium zunächst nur unter Juden verbreitet. Die Apostel predigten in Tempeln und Tausende fanden zum Glauben. Später lesen wir, wie der Apostel Philippus in Samaria die Gute Nachricht weitergab. Über diese Zeit lesen wir in der Bibel, dass ein Engel Philippus besuchte und ihm sagte: «Geh in Richtung Süden, und zwar auf der Strasse, die von Jerusalem nach Gaza führt und nur selten genutzt wird.» ([Apostelgeschichte Kapitel 8, Vers 26](#)).

Philippus gehorchte und traf bald auf einen äthiopischen Eunuchen, der daran interessiert war, das Evangelium zu hören. Als die beiden zwischen Jerusalem und Gaza zu einem Gewässer gelangten, bat der Äthiopier darum, dort getauft zu werden. Ein besonderer Moment, der sich in der Nähe von Gaza abgespielt haben muss.

Gaza hat eine grosse biblische Bedeutung. Seine lange Geschichte, seine Nähe zu Jerusalem und sogar seine Prophezeiungen kennzeichnen es als einen Ort von grosser Bedeutung.

Zum Thema:

[Mitten im Krieg: Gaza: Jesus erscheint Muslimen im Traum](#)

[Auf unbestimmte Zeit: Ägypten öffnet Grenzen zu Gazastreifen](#)

[«Um das Leid zu erleichtern»: US-Pastor sammelt 49'000 US-Dollar für Christen in Gaza](#)

Datum: 19.03.2024

Autor: Jessica Brodie / Daniel Gerber

Quelle: Christian Headlines / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

[Israel](#)

[Bibel](#)